

RS OGH 1999/10/20 3Ob93/98t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1999

Norm

EO §290 Abs1

EO §290 Abs2

Rechtssatz

Die unmittelbare oder analoge Anwendung der Bestimmung des§ 290 Abs 2 EO scheidet, bezüglich einer Angelegenheit, für welche die Gesetzgebung den Ländern zukommt, zumal sie sich erkennbar nur auf die nach § 290 Abs 1 EO unpfändbaren Forderungen bezieht. Dies gilt hier auf Grund Art VII Abs 1 B-VG-Nov 1988 nicht nur für die Festlegung der Unpfändbarkeit, sondern auch für die Festlegung von Ausnahmen hievon.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 93/98t

Entscheidungstext OGH 20.10.1999 3 Ob 93/98t

Veröff: SZ 72/151

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112760

Dokumentnummer

JJR_19991020_OGH0002_0030OB00093_98T0000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at